

in 1955 von der ...
Lobpreisung ...
von ...

Freitag, den 19. X. 1969

Liebe Eltern! Herzlichen Dank für Euren Brief vom

28. X. - Nun wird es bei Euch bald wieder winterliche Advent-

zeit sein. Hoffentlich war der Ofen schon in zwischend da, wäre
schlecht, wenn Ihr frieren müßtet und Euch erkältet. - Eine

Hilfe habe ich wieder, ein nettes 14-jähriges Mädchen, aber das
schreib ich inzwischen schon? - Mit Tobias Schick hat es sich
wieder gebessert. Er bringt auch schöne Zeitschriften. -

Dats Dicks auf der Brüst, was soll das sein? Hoffentlich
ging es inzwischen vorbei? Müßte da da was sein Angst?

* Aus verging dieses Jahr auch sehr schnell. So werden wir auch
schnell wieder bei Euch in Deutschland sein. - Der

umgekehrte rote Schlüssel ist das Zeichen vom Deutschen
Sängerbund, dem wir auch angehören. Es symbo-

lisiert ein $\text{S}^{\text{r. gebund.}}$ - Grüßt Eure Romant-

freunde schön. Wie schön, daß Ihr Euch immer
wieder trifft. So vergnügliche Zeiten mit Freunden und

Bekannten hat es der gar nicht, als Ihr noch
jünger wart, nie immer viel Arbeit u. Sorgen usw.

So hat doch jedes Alter was für sich. Wie Eure
Werkstunden müßte ich Euch fortsetzen können.

Ustemo brachte mir aus Santiago "Kalendergeschichte"
von Bert Brecht mit. Da gibt es bei Euch bestimmt

auch. Da ist eine sehr hübsche Geschichte dabei: von "Die
unwürdige Geissin". Brecht berichtet da von seiner

Großmutter. (Die anderen Sachen sind auch alle
sehr hübsch, ich habe sie zum Teil auf zwei Schallplatten,

da ich mal bei Euch in Halle kaufte, von Helene
Wegel gesprochen) Wäre ich in Deutschland, könnte
ich es Euch zu Weihnachten schicken. - Euch beiden liebe

...